

Ungarische Mode-Design-Studentin erhält DAAD-Preis

Die Mode-Design-Studentin Adél Rigler lässt sich in ihrem Studium von der Frage leiten, ob Kleider und Bekleidung wohltuend auf die Psyche des Menschen wirken können. In ersten Experimenten entwarf sie Kleidung für Personen mit verschiedenen Charakteren. Dabei bezog sie sich auf die Vier-Temperamente-Lehre, die auf den griechischen Arzt Galenos von Pergamon zurückgeht. Heute erhielt sie den Preis des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an der Kunsthochschule Berlin Weißensee. Die 23-jährige Ungarin wurde in Budapest geboren, zog 2011 nach Berlin und nahm im selben Jahr ihr Studium im Fachgebiet Mode-Design auf. Adél Rigler bekommt den DAAD-Preis in Höhe von 1.000 Euro einerseits wegen ihrer außergewöhnlichen Arbeitsansätze und Fragestellungen, andererseits wegen ihres sozialen Engagements. So wird sie im kommenden Studienjahr mit Hilfe von ÄrztInnen der Berliner Klinik Havelhöhe aus der Abteilung Psychosomatik ihre These überprüfen, dass Kleiderfarben und -formen Heilprozesse bei PatientInnen unterstützen können.

Hungarian Fashion Design Student Receives DAAD Prize

In her studies, fashion design student Adél Rigler explores whether clothes can have a positive effect on people's psyche. In her first experiments, she designed clothes for people with different characters. She used the four temperaments model of the Greek physician Galenos of Pergamon. This morning she has been awarded the German Academic Exchange service's prize for outstanding international students at the Weißensee Academy of Art Berlin. The 23-year-old Hungarian student was born in Budapest, moved to Berlin in 2011 and started her course in fashion design at the academy. Adél Rigler has been awarded the 1000 Euro prize on the one hand in recognition of her unusual approach and the issues she explores, but also for her social commitment. In the coming academic year, with the aid of doctors in the department of psychosomatic medicine at the Berlin hospital Havelhöhe, she will test her hypothesis that colors and designs of clothes can aid patients' healing process.

Impressum:

weißensee kunsthochschule berlin, Referat für Öffentlichkeitsarbeit,
Birgit Fleischmann, Böhringstraße 20, 13086 Berlin, Tel.030-47705-222
Fax:030-47705-291, E-Mail: presse@kh-berlin.de



Oben: Arbeit von Adél Rigler im Rahmen des Semesterprojekts "falten" bei Prof. Heike Selmer.

Unten: Die Preisträgerin
Fotos: Privat